

Oftringen gibt Rauchzeichen

Eine neue App sorgt für bessere Information durch die Gemeinde.



Bürger können Gemeindenachrichten auf Smartphones oder Tablets empfangen. Isabelle Däster, Mitarbeiterin der Gemeindekanzlei, demonstriert das neue Programm. (Foto: zvg)

Onlinemedien nutzen die Gelegenheit schon länger, ihre Leser mittels sogenannter Push-Nachrichten über das Neuste zu informieren. Die Gemeinde Oftringen tut das ab dem neuen Jahr ebenfalls: Der Gemeinderat hat für den Versand von elektronischen Mitteilungen über die App mit dem Namen Smokesignal (Rauchzeichen) eine zweijährige Pilotphase bewilligt.

Initiiert wird die Neuheit mithilfe des von einer Aargauer Firma angebotenen Programms (App). Die Kosten dafür betragen für die Gemeinde Oftringen 432 Franken im Jahr. Die Nachrichten werden aus dem Gemeindehaus an dafür registrierte Smartphones und Tablets gesendet und direkt auf dem Display der Geräte angezeigt. **«Die Bevölkerung kann auf diesem digitalen Weg innert Sekunden bürgernah, direkt und in kurzen und prägnanten Textmeldungen über**

einen modernen Kommunikationskanal erreicht und informiert werden», sagt Gemeindeschreiber Christoph Kuster. Dieser neue Dienst soll als Erinnerungsfunktion für anstehende Termine eingesetzt werden sowie kurze Hinweise auf relevante Informationen der Gemeinde ermöglichen. Aber: Die App ersetze die Kommunikation der Gemeinde über das monatlich erscheinende Bulletin des Gemeinderates und die Internetseite www.oftringen.ch nicht und könne damit nicht verglichen werden, so der stellvertretende Gemeindeschreiber Andreas Wernli.

An- und Abmeldung jederzeit

Für den Versand der Informationen hat die Gemeinde Oftringen verschiedene Kanäle - sogenannte Channels - mit Themen aus der Gemeinde (Allgemeine Gemeindenachrichten, Entsorgungstermine usw.) eingerichtet. Ist die App auf dem Smartphone oder Tablet installiert, kann der QR-Code des gewählten Kanals mithilfe einer Funktion der App von der Homepage der Gemeinde Oftringen www.oftringen.ch gescannt werden. Zusätzlich liegen auch Flyer mit den QR-Codes der verschiedenen Channels auf der Gemeindeverwaltung auf. Jeder Smartphone- bzw. Tabletbenutzer kann so selber entscheiden, aus welchen Channels er von der Gemeinde versandte Informationen empfangen will und kann sich auch jederzeit wieder abmelden.

«Smokesignal» unterstützt kannten Betriebssysteme IOS (Apple), Android und Windows und steht für iPhones, Android-Geräte und Windows-Geräte zur Verfügung. Personen, welche von diesem Service profitieren wollen, können die Smokesignal-App in den entsprechenden Stores (Apple Appstore, Google Play Store oder Windows Phone Store) herunterladen und installieren sowie sich danach für die gewählten Channels mit Einscannen der auf der Homepage der Gemeinde Oftringen veröffentlichten QR-Codes registrieren. Nebst den Internetverbindungskosten entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Ein Hinweis auf den Neujahrsapéro am 1. Januar wird als erste Mitteilung versandt. Im Laufe des Jahres will die Gemeinde das Angebot stetig ausbauen. So soll etwa auf wichtige Neuigkeiten oder Geschehnisse aufmerksam gemacht werden. Während der zweijährigen Pilotphase will die Gemeinde Erfahrungen im Umgang mit «Smokesignal» sammeln und das Angebot an Mitteilungen auf die Informationsbedürfnisse der Bevölkerung und der Gemeinde abstimmen. Der Entscheid zur Weiterführung dieses Projekts ist im 3. und 4. Quartal 2017 vorgesehen. «Der Gemeinderat Oftringen ist überzeugt, mit dem Versand von elektronischen Mitteilungen einem vorhandenen und wachsenden Bedürfnis der Einwohner zu begegnen», so Kuster.

Bilder des Artikels



Bürger können Gemeindefachrichten auf Smartphones oder Tablets empfangen. Isabelle Däster, Mitarbeiterin der Gemeindefachkanzlei, demonstriert das neue Programm.(Foto: zvg)

Zeitung: Zofinger Tagblatt
Bund: Region
Datum: 22. Dezember 2015
Journalist: Nora Bader
Medium: print / online
URL: <http://zofingertagblatt.ch/?rub=-8&id=-240423>